



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 30 — Juni 1975

— 50 JAHRE —

SPIELMANNSZUG ELSSEN

1925



1975

Der Spielmannszug Elsen 1925 feiert in diesem Monat sein fünfzigjähriges Bestehen. In fünf Jahrzehnten hat das Tambourkorps beachtliche Leistungen gezeigt und immer wieder bei den verschiedensten Festen Zuhörer und Zuschauer erfreut.

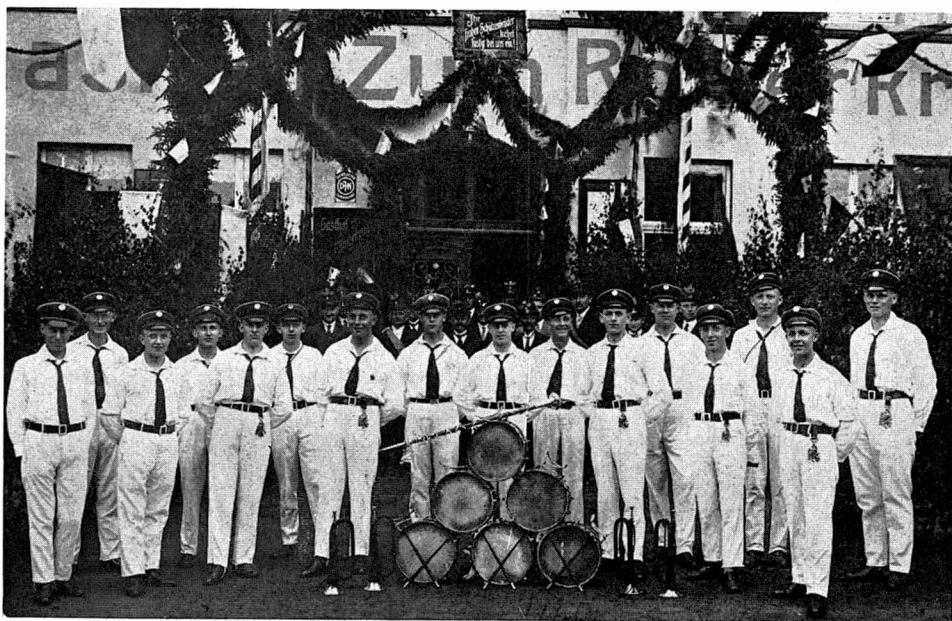
Senioren und Junioren beglückwünsche ich zum Jubiläum und wünsche dem Spielmannszug für die Zukunft eine gute Entwicklung.

Schwiete
(Schwiete)
Bürgermeister

Geschichte der Elsener Spielleute

Um die Jahrhundertwende wurde von der deutschen Turnerschaft in Elsen der erste Spielmannszug gegründet. Unter der Leitung von Anton Gehrken entwickelte sich im Jahre 1921 aus der Junggesellensodalität ein zweiter Spielmannszug in unserer Gemeinde, so daß eine nützliche, jedoch freundschaftliche Rivalität zwischen den beiden Chören entstand.

Der Grundstein für den Spielmannszug der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft, der in diesem Jahr sein Jubiläum begeht, wurde im Jahre 1925 gesetzt. Unter der Leitung von Bernhard Papenkordt übernahmen die Spielleute Wilhelm Hachmeier, Wilhelm Hermesmeier, Stefan Kalle, Conrad Happe, Wilhelm Bastian, Heinrich Winter, Stefan Harges und Heinrich Steins, die noch heute aktiv mitwirken, sowie Georg Lindhauer, Bernhard Meyer, Klemens Jürgens, Heinrich Thorwesten, Wilhelm Jürgens, Konrad Jürgens †, August Koch †, Anton Kalle †, Franz Steins †, Hermann Kalle †, Konrad Jürgens † und Anton Berg † einige Märsche des Spielmannszuges der Junggesellensodalität und traten so die Erbschaft an.



Spielmannszug beim Schützenfest im Jahre 1929

v.l.n.r.: Hermann Kalle, Conrad Happe, Bernhard Meyer, Wilhelm Hermesmeier, Konrad Jürgens (Höltersstraße), Wilhelm Bastian, Konrad Jürgens (Franz-Bals-Straße), Heinrich Steins, Bernhard Papenkordt, Klemens Jürgens, Georg Lindhauer, Franz Steins, Stefan Kalle, Heinrich Winter, August Koch, Wilhelm Hachmeier

Die Zeiten der Arbeitslosigkeit brachten viele Schwierigkeiten in finanzieller Hinsicht mit sich. Sie trug aber auch dazu bei, daß der Spielmannszug zu einer Gemeinschaft zusammenwuchs, die sich bis in die heutigen Zeiten gehalten hat. Eine solche Kameradschaft entwickelt sich nur in wenigen Vereinen.

Trotz der finanziellen Schwierigkeiten wurden einige aktive Spielleute des in Paderborn stationierten Infantrieregimentes 18 für die Ausbildung des Spielmannszuges verpflichtet. Die Kosten wurden damals von den Beteiligten und der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft getragen. Unter der Leitung des stellvertretenden Spielmannszugführers des 18. Infanterie-

Durch Prämiensparen kommen Sie zu Geld.



Erstens, weil Sie sich verpflichten, jeden Monat eine bestimmte Summe zu sparen. 6 Jahre lang.

Zweitens, weil Sie unterwegs zwar aussteigen können, aber es nicht tun, weil sonst die Prämien verlorengehen.

Drittens, weil zum Spargeld hohe Prämien kommen, 20 % und weitere 2 % für jedes Kind.

Viertens, weil das Finanzamt Sparzulagen zahlt, wenn Sie nach dem 624-Mark-Gesetz für Arbeitnehmer sparen.

Fünftens, weil die Zinsen auch nicht von schlechten Eltern sind.

Jetzt gewinnen Sie noch Zeit.

Wenn Sie bis spätestens 30. Juni mit dem Sparen beginnen, verkürzt sich die Laufzeit Ihres Sparvertrages um ein halbes Jahr.

VOLKSBANK ELSEN



Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

Kennen Sie sie schon

die brandneuen, frühlingsfrischen, fröhlichen
Dekostoffe aus Finnland?

Passende Kissen, Tischdecken, Rollos —
alles im Finnland-Stil.

Aber auch vornehm und elegant oder rustikal,
für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst!
Ich berate Sie gern und individuell.

Ihr Raumausstattermeister

Joachim Hampel

Elsen - Am Steinhof 2 - Telefon 52 85

regimentes, Willi Hahne, wurde mit militärischem Drill der Spielmannszug Elsen so geformt, daß er weit über die Grenzen des Paderborner Landes hinaus bekannt wurde. Der Höhepunkt dieser Blütezeit war die Teilnahme am Reichstreffen der Deutschen Jugendkraft (DJK) in Dortmund, wobei Willi Hahne als bester Tambourmajor von 48 Chören der A-Klasse ausgezeichnet wurde und der Spielmannszug Elsen den 2. Ehrenpreis in dieser Klasse errang. Die Materialbeschaffenheit der Trommelfelle zu der damaligen Zeit machte die Aussichten auf den ersten Platz zunichte, nachdem ein Fell während des entscheidenden Auftritts geplatzt war.



DJK-Reichstreffen 1932 in Dortmund
v.l.n.r.: Conrad Happe, Jäger, Heinrich Steins, Bernhard Meyer, Stefan Harges, Gustav Obermeid, Konrad Jürgens (Hölternstraße), Konrad Jürgens (Franz-Bals-Straße), Willi Hahne.

In dieser Zeit war der Spielmannszug Elsen bei Wettstreiten in Nah und Fern immer auf den vorderen Plätzen zu finden.

Ein Novum unter den zivilen Chören war damals der Große Zapfenstreich, der vom Spielmannszug Elsen und der Musikkapelle Scharmede auf dem Hof der Grundschule Elsen erstmalig im Kreis Paderborn gespielt wurde. Bis dahin war der Große Zapfenstreich bei entsprechenden Anlässen immer den Militärmusikkorps vorbehalten.

Unter dem Druck des damaligen Regimes mußte sich der Spielmannszug Elsen unter der Leitung von Wilhelm Jürgens, den Nachfolger von Willi Hahne, der Musikkapelle des Gesellenvereins in Paderborn anschließen. Ohne selbst Mitglieder der SS zu sein, wurde man dem SS-Sturmabteilung Paderborn unterstellt. 1936 übernahm dann Heinrich Steins die Stabführung, die er bis heute innehat.

Da die Mitglieder kurz vor dem 2. Weltkrieg nicht den erforderlichen SS-Geist besaßen,

Sparziel: Urlaub.

In Urlaub fahren ohne sparen. Manche können's, die meisten nicht. Da hilft ein Spar-Dauerauftrag. Mit einer Unterschrift bei Ihrer Sparkasse können Sie das Sparen vergessen. Und trotzdem wandert jeden Monat ein bestimmter Betrag von dem Girokonto auf Ihr Sparkassenbuch. Zusätzlich gibt's noch Zinsen.
»Sparen lassen« bei der Sparkasse – tun Sie's schon?



wern's um Geld geht

Sparkasse Paderborn

Geschäftsstelle Elsen

Hotel Burg-Aliso

Inh. Ernst Dressel
Elsen

wünscht allen Spielleuten
zum Jubelfest und auch
den Schützen ein gutes
Gelingen!

Wir empfehlen uns für:

**Familien-, Vereins- und Betriebs-
feste von 10 bis 400 Personen.**

Auf Wunsch liefern wir Ihnen
Speisen und kalte Buffets auf
wertvollen Platten ins Haus. Wir
arrangieren und dekorieren
fachgerecht.

Telefon (0 52 54) 52 18

wurden sie von der SS entlassen. Somit ruhte bis zur Beendigung des 2. Weltkrieges der Spielbetrieb.

Während der Kriegsgefangenschaft von Heinrich Steins übernahm bis 1949 Franz Hengsbach stellvertretend die Stabführung.



Spielmannszug im Jahre 1950/51

v.l.n.r.: Heinrich Winter, Conrad Happe, Bernhard Meyer, Wilhelm Hermesmeier, Wilhelm Hachmeier, Heinz Kirchhoff, Wilhelm Bastian, Stefan Kalle, Stefan Harges, Konrad Jürgens, Heinrich Steins.

EDEKA-MARKT

Bäckerei - Lebensmittel - Feinkost - Spirituosen

H. Flügel · Elsen · Ruf 5112

Ab sofort ist VW und AUDI in Ihrer Nähe — noch näher:

Ab sofort können Sie Ihren Polo, Ihren Audi 50,
Ihren Golf, Ihren Scirocco, Ihren Audi 80,
Ihren Käfer, Ihren Passat, Ihren Audi 100,
Ihren RO 80 und auch Ihren VW Transporter
bei allen VW-AUDI-Partnern kaufen.
Und ihn dort warten, pflegen, diagnostizieren,
reparieren, finanzieren und versichern lassen.

**VW ist jetzt, wo AUDI ist —
AUDI ist jetzt, wo VW ist!**

BP TANKSTELLE
ABSCHLEPPDIENST
KAROSSERIEBAU

Gebr. Hißmann KG

Telefon 50 05

Wegen des fortgeschrittenen Alters und der Kriegsergebnisse wurden außer den örtlichen Veranstaltungen nur wenige auswärtige Feste bis 1970 besucht, zumal der Versuch im Jahre 1951, eine Nachwuchsabteilung aufzustellen, fehlschlug, da von 40 Bewerbern nur acht Kameraden lange Jahre treu zur Stange gehalten haben. Von diesen Mitgliedern nehmen heute, nach 24 Jahren, noch fünf Spielleute an unseren Auftritten teil, Alois Leifeld, Anton Vossebein, Franz Berens, Stefan Steins, Albert Fröbel.



In den letzten 20 Jahren führten diese Männer die meisten Elsener Festzüge an.

Stehend v.l.n.r.: Wilhelm Hermesmeier, Wilhelm Bastian, Stefan Steins, Albert Fröbel, Stefan Harges, Hans-Peter Ahmann, Franz Berens,

sitzend v.l.n.r.: Conrad Happe, Anton Vossebein, Heinrich Winter, Heinrich Steins, Alois Leifeld, Wilhelm Hachmeier, Stefan Kalle.

Clemens Schulz - Elsen

An der Brotkuhle 24 · Telefon 5248

Meisterbetrieb für Zentralheizungsbau

Umstellung Ihrer Koks- und Ölheizungen auf Gas

Neuanlagen von Öl- und Gasheizungen

Kundendienst — Wartung — Reparaturen

**Kommen Sie zu uns,
auch Sie werden Stammkunde!**

Den wackeren Schützen ein „Horrido“!

Den tapferen Musikern unser Glückwunsch!

Allen Bürgern und Freunden unseres Hauses
ein frohes Schützenfest!

KÜRPICK — KLEIDUNG

Elsen — Simonstraße 3 — Telefon (0 52 54) 57 23

. . . übrigens — es feiert sich gut in Kleidung von **Kürpick** —

1968 wurde erneut versucht, eine Nachwuchsabteilung ins Lebens zu rufen. Diesmal mit besserem Erfolg. 22 Jugendliche konnten nach intensiven Proben, die vor allem von Heinrich Steins, Wilhelm Bastian und Stefan Harges, die zu der Zeit fast das 60. Lebensjahr erreicht hatten, durchgeführt wurden, im Jahre 1970 erstmals ihr Können unter Beweis stellen. Als Stellvertreter von Heinrich Steins übernahm im Jahre 1972 Hans-Peter Ahmann die Leitung der Jugendabteilung. Um den weiteren Nachwuchs zu sichern, werden seit 1973 weitere



An über 30 Festlichkeiten nimmt die 1968 gegründete Jugendabteilung in diesem Jahr teil.

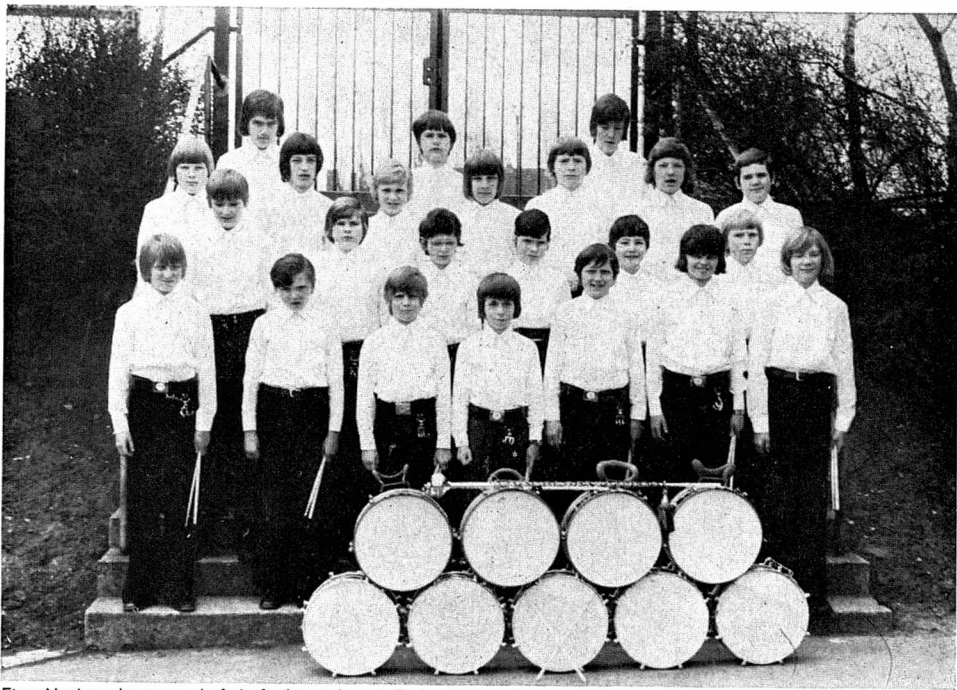
FIAT

VERTRAGSHÄNDLER
KUNDENDIENST - ERSATZTEILE
KAROSSERIEBAU

H. IKEMEYER - AUTOMOBILE - 4791 ELSEN

PADERBORNER STR. 55 - TEL. 05254 /5316 - POSTFACH 70

30 Jugendliche und Schüler ausgebildet. Diese Jungen, die teilweise schon aktiv in der Jugendabteilung mitwirken, konnten beim Schützenfest 1974 erstmals auftreten.



Eine Nachwuchsmannschaft befindet sich seit Ende 1973 in der Ausbildung . . .

Für die große Reise:

Kulturtaschen	Bademützen
Toilettenartikel	Fotoartikel
Sonnenschutzmittel	Klosterfrau
Sonnenbrillen	Melissengeist



in großer Auswahl in Ihrer Drogerie

Fritz Aehlig

Übrigens: Paßbilder sofort zum Mitnehmen



... mit Erfolg, wie man sieht.

Auster's Supermarkt

verkauft zu **Minipreisen**
nicht drei bis sieben,

**sondern ständig 700 Artikel
zu Sonderpreisen**

Martin Auster · Elsen, v.-Kettelerstr. 65 · Tel. 5127

Ihr zuverlässiger Partner:

Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister

**Verkauf und Reparatur
von Radio- Fernseh- und Phonogeräten**

4791 Elsen

Antoniusstraße 8 - Ecke Urbanstraße

Telefon 5639

Um musikalisch eine größere Aktivität entwickeln zu können, wurden 1974 zusätzlich Fanfaren angeschafft.



Inzwischen ist die Jugendabteilung auch mit Fanfaren ausgerüstet worden.

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 47

Boutique Babett-chen

KINDER- UND DAMENBEKLEIDUNG

Elsen — von-Ketteler-Straße 39

Neu eingetroffen aus Bayern

Trachtenbekleidung für Kinder

Lederhosen - Janker und bestickte Strickjacken

Stark reduziert

Kinder-Jeansanzüge und Jacken

von der Firma Le Bourget aus Frankreich

Aus 300- bis 500jährigen Eichenbalken
bauen wir Ihnen nach alten Vorlagen:

Torbögen — auf Wunsch mit Inschrift
und Verschnitzung

Eichenbalken — für Dielen und Wohnzimmer
im westfälischen Bauernhausstil

Fachwerkwand — original oder Nachbau

Bauernschränke — auch verschnitzt

Bauertische — nach Maß

Hans-Josef Mertensmeyer

4791 Sande - Mühlenstraße 29 - Telefon 61 81

Auskunft auch bei **Boutique Babett-chen**

Als gemischtes Corps, wobei das Schwergewicht weiterhin im Flöten- und Trommelspiel liegen wird, versuchen die Junioren, den Bekanntheitsgrad der dreißiger Jahre wieder zu erreichen, um die Tradition des Spielmannszuges Elsen 1925 fortzusetzen.



67 aktive Mitglieder umfaßt der Spielmannszug Elsen im Jubiläumsjahr.

Ahmann, Hanns-Peter, v.-Ketteler-Straße 45
 Babik, Andreas, Josefstraße 38
 Bastian, Wilhelm, v.-Ketteler-Straße 23
 Behler, Addi, Gesselter Straße 34
 Berens, Franz, Nesthauser Straße 8
 Bittner, Joachim, Auf dem Sandfeld 21
 Brauner, Klaus, Sturmstraße 1
 Claus, Michael, Kolpingstraße 6
 Eusterholz, Herm. Josef, Gunnestraße 23
 Eusterholz, Willi, Paderborn
 Fröbel, Albert, Mittelweg
 Gees, Andreas, Germanenstraße 5
 Gees, Theodor, Germanenstraße 5
 Gockel, Elmar, Josefstraße 15
 Gockel, Mathias, Nikolaus-Groß-Straße 18
 Göbel, Friedhelm, Schulstraße 19
 Golücke, Peter, Urbanstraße 9
 Güllenstern, Konrad, Gesselter Straße 69
 Hachmeier, Wilhelm, Holzweg 19
 Hansmeier, Franz-Josef, Gunnestraße 12
 Happe, Conrad, Gesselter Straße 11
 Happe, Johannes, Wewerstraße 25
 Happe, Reinhard, Gesselter Straße 11

Hardes, Meinolf, Fur Kettenschmiede 19
 Hardes, Stefan, Zur Kettenschmiede 19
 Henning, Christian, Ostallee 51
 Hermesmeier, Wilhelm, Wewerstraße 13
 Hils, Josef, Sander Straße 28
 Holtgrewe, Heinz, Im Schlinge 26
 Humpert, Andreas, Simonstraße 15
 Ikemeyer, Friedhelm, Germanenstraße 8
 Ikemeyer, Manfred, Germanenstraße 8
 Ikenmeyer, Rainer, Wewerstraße 1
 Jakobsmeier, Günther, Gesselter Str. 16
 Janewers, Rainer, Mittelweg 46
 Jostmann, Ulrich, Mühlenteichstraße 38
 Kalle, Stefan, Funkenfeldweg 3
 Knobloch, Thomas, Am Biekenkamp 15
 Kochanek, Adalbert, Mittelweg 5
 Koos, Hans-Joachim, Nesthauser Straße 42
 Kürpick, Michael, Urbanstraße 12
 Leifeld, Alois, Nesthauser Straße 38
 Leifeld, Thomas, Nesthauser Straße 38
 Lempart, Thomas, Pestalozzistraße 3
 Liekmeyer, Wolfgang, Kirchstraße 3

Wer sich über nichts mehr wundert

bei unseren Preisen kann er's wieder lernen!

In großzügigen Ausstellungsräumen zeigen wir Ihnen die Spitzenprodukte führender europäischer Möbelhersteller.

Besuchen Sie auch das große Küchenstudio von **Möbel Finke**.

Wir planen, zeichnen und montieren fachgerecht Ihre Anbauküche.

Wir erwarten Sie. Kommen Sie einfach track- und zwanglos hereinspaziert. Messen Sie Schrankwände. Klappen Sie Barfücher. Drücken Sie Polster (wenn Sie nicht müde werden von den vielen Garnituren).

möbel finke

Möbel Groß- und Einzelhandel · 4791 Schloß Neuhaus

Alme Aue 38

Telefon (05251) 33948

Lütkefedder, Eberhard, Urbanstraße 18
Meermeyer, Heribert, Dionysiusstraße 19
Meier, Michael, Ostallee 22
Mersch, Ferdinand, Kirchstraße 14
Mersch, Heiner, Kirchstraße 14
Mersch, Josef, Kirchstraße 14
Mürhoff, Hans-Ulrich, Luise-Hensel-Str. 4
Richter, Michael, Meßdornstraße 2
Schöneweis, Antonius, Mühlenteichstr. 46
Schöneweis, Walter, Mühlenteichstr. 46
Schöneweis, Willi, Mühlenteichstr. 46

Stampke, Dieter, Deichsberg 8
Steins, Andreas, Urbanstraße 11
Steins, Heinrich, v.-Ketteler-Straße 41
Steins, Stefan, Urbanstraße 11
Tegethoff, Ralf, Querweg 1
Vossebein, Anton, Kirchstraße 4
Vossebein, Klaus, Kirchstraße 4
Vossebein, Norbert, Kirchstraße 4
Vossebein, Raimund, Hölternstraße 22
Winter, Heinrich, v.-Eichendorff-Straße

**Heizen · Kochen ·
warmes Wasser mit**



erdgas

**– eins macht
das andere billiger!**



**STADTWERKE
PADERBORN
GMBH**

Wenn Sie gute Freunde zu beschenken haben,
wenn Sie nach Urlaubs-Mitbringeln Ausschau halten,
wenn Sie sich selbst etwas Schönes gönnen möchten,
wenn Sie Mutter, Vater, Onkel, Tanten
und all' den vielen Anverwandten
mit wenig Geld viel Freude schenken wollen —
dann lohnt es sich, die vielen schönen „Edelzinn“-
Geschenkartikel bei Fischer in Elsens Mühlenteich
(Hermann-Löns-Straße 7) anzusehen.

Zwischen rd. 400 verschiedenen Modellen können Sie
in der Ausstellung im 1. Stock wählen — zu sagenhaft
günstigen Preisen!

Übrigens, im gleichen Hause befindet sich der Zentral-
betrieb der bekannten Qualitäts-Reinigung Fischer, wo
Sie gleichfalls von Montag bis Freitag, 8.00—16.00 Uhr,
durchgehend schnell und gut beraten und bedient
werden.

Ja, Gutes preiswert — Ihr Vorteil — Fischer's Prinzip!

***Express* Fischer**

Die Jubilare

Wenn am 28./29. Juni 1975 der Spielmannszug Elsen sein Jubiläum begeht, so können acht Spielleute auf 50 Jahre aktive Mitwirkung in diesem Verein zurückblicken. Ich glaube, man kann sagen, daß es sich nicht nur um irgendeinen Verein handelt, sondern, daß die Senioren des Spielmannszuges ein Stück Zeitgeschichte unserer Gemeinde geprägt haben. Jahr für Jahr haben sie mitgeholfen, daß die Festlichkeiten der örtlichen Vereine verschönert wurden. Wann kommt es einmal vor, daß Musiker oder Spielleute 50 Jahre lang mitmarschieren und mitspielen? Für so viel Treue und Kameradschaft gebührt diesen Jubilaren ein besonderer Dank.



Stehend v.l.n.r.: Wilhelm Hermesmeier, Stefan Harges, Heinrich Winter, Wilhelm Bastian, Stefan Kalle.
Sitzend v.l.n.r.: Conrad Happe, Heinrich Steins, Wilhelm Hachmeier.

Paul Nitzke

Elsen

Am Schlengerbusch 19

Telefon 55 68

Lieferung u. Montagen von:
Haustüren — Garagentore
Feuerfeste Türen
Keller-Fenster
Balkonverkleidungen
Freitragende Treppen



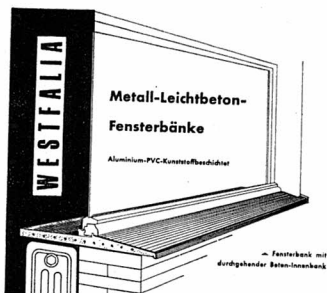
Das Zeichen des Spezialisten
für Haar- und Hautprobleme

Biosthetik-Salon Schumacher

Parfümerie – Kosmetik – Haar-Boutique

4791 Elsen, von-Ketteler-Straße 43

Voranmeldung: Telefon (05254) 51 60



Ein fertiges Bauteil mit großen Vorzügen:

- Einfach einzubauen, da geringes Gewicht
- Wasserdichter Anschluß, keine Kältebrücke
- Kein Verschmutzen der Außenwände
- Fertige Innenbank, keine Nachputzarbeiten
- Passend zur modernen Bauweise
- Vorderkante d. Innenbank mit Metall-Profil eingefast
- Zeitsparend - formschön - preisgünstig

Hersteller: WESTFALIA-FEINMETALL · Inh. Heinr. Mersch
4791 Elsen - Kirchstraße 14 - Postfach 35 - Telefon 05254/5196

Josef Weber

Elsen, von Ketteler-Straße

25 Jahre bemühen wir uns, in den von uns geführten Branchen wie:

Tabakwaren — Raucherzubehörteile und Zeitschriften
aller Arten, unser Angebot mit neuen Produkten und Neuerscheinungen zu erweitern. Sollte mal ein von Ihnen gewünschter Artikel fehlen, bitte sagen Sie es uns. Auch Ihr Vorteil ist es, mit Abgaben des Wertscheines zugleich Ihren Einkauf zu tätigen.

Lotto-Annahmestelle — Tabakwaren — Zeitschriften!

FESTFOLGE

zum Jubelfest des Spielmannszuges Elsen

Samstag, 28. Juni 1975

19.30 Uhr Empfang der Gäste

20.00 Uhr Konzert

Mitwirkende:

Three Royal Anglian Army Band

Tambourkorps „Edelweiß“ Hostel

Spielmannszug Elsen

21.30 Uhr Großer Zapfenstreich

Sonntag, 29. Juni 1975

10.00 Uhr Gottesdienst

13.30 Uhr Empfang der Gastvereine

14.00 Uhr Festansprache

14.30 Uhr Festumzug

15.30 Uhr Beginn der Bühnenspiele

19.00 Uhr Tanz

Folgende Vereine nehmen am Jubelfest des Spielmannszuges teil

Spielmanns- und Fanfarenzug Altenbeken
Spielmannszug Etteln
Spielmannszug Salzkotten
Spielmannszug Sennelager
Fanfarenzug Dörenhagen
Spielmannszug Paderborn
— Heidekompanie —
Spielmannszug Wewer
Musikzug Elsen
Fanfarenzug „Prinz Regent“ Büren
Schülerspielmannszug Altenbeken
Spielmannszug Wewelsburg
Musikzug Wewelsburg
Spielmanns- und Fanfarenzug Schwaney
Spielmannszug Marienloh
Spielmannszug Schloß Neuhaus

Spielmannszug Delbrück
Fanfarenzug Dringenberg
Spielmannszug Paderborn
— Mاسpernkompanie —
Spielmannszug Scharmede
Musikzug Scharmede
Fanfarenzug Sennelager
Spielmannszug Sande
Spielmannszug der
Freiw. Feuerwehr Paderborn
Spielmannszug Kleinenberg
Spielmannszug Bad Lippspringe
Tambourcorps „Edelweiß“ Hostel/Eifel
Musikzug Kirchborchon
Musikzug Dahl
Spielmannszug Elsen

Wußten Sie schon ...

... daß die Sozialarbeiterin Frau Wilmes in der Verwaltungsnebenstelle Elsen dienstags von 9.00—12.00 Uhr zu sprechen ist?

... daß die Stadt Paderborn jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00—16.30 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle Elsen eine kostenlose Bauberatung ermöglicht hat?

... daß die Handball- und Fußballabteilung der TuRa Elsen am 27.—28. 9. 1975 ein Altherrentreffen veranstaltet? Das genaue Programm erscheint in der nächsten Ausgabe.

... daß die Einwohnerzahl der Großstadt Paderborn am 1. 1. 1975 108.936 betrug? Im einzelnen ergab sich diese Zahl aus folgenden Einwohnerzahlen: 77.158 Einwohner bish. Stadt Paderborn

1.416	"	Benhausen
1.840	"	Neuenbeken
1.171	"	Dahl
8.121	"	Elsen
2.668	"	Sande
16.440	"	Schloß Neuhaus
10	"	Dörenhagen
99	"	Hövelhof
13	"	Ostenland

... daß von den 108.936 Einwohnern 52.663 männliche und 56.273 weiblich waren?

... daß sich nach dem Religionsbekenntnis die Einwohnerzahl folgendermaßen aufschlüsselt:

83.454 = 76,61 % katholisch

20.209 = 18,55 % evgl.-luth.

5.273 = 4,04 % Sonstige

... daß Herr Diakon Jacob zum 1. 9. 1975 die evgl. Gemeinde Paderborn/Elsen verläßt?

Alfa-Band



Gabi Sipos (Gitarre), Barbara Dören (Gitarre), Norbert Steins (Schlagzeug), Gaby Peters (Gitarre) und Andreas Steins (Gitarre)

zeigen eine Möglichkeit, die Freizeit zu gestalten. Sie haben sich zu einer Gruppe zusammengeschlossen und versuchen, ihr Glück mit Musik zu machen. Dabei haben sie sich auf nichts Festes spezialisiert, sondern sie spielen Volkslieder, Schlager, gelegentlich auch Popmusik und selbstgemachte Lieder. Vielleicht fühlen sich auch andere Schüler angeregt, ebenfalls solche Gruppen ins Leben zu rufen!

Josef Menne

Rind- und Schweinemetzgerei - **1a Fleisch- und Wurstwaren**
Eisbein und Hausmacher-Sülze in Dosen wurden mit der
Silbernen Preismünze der DLG ausgezeichnet.

ELSEN - Telefon (05254) 5794

St.-Hubertus-Bruderschaft Elsen e. V 1921

Am 24. und 25. Mai 1975 fand auf dem Schießstand bei Elpmann das jährliche Ba-taillons-Pokalschießen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft statt. Unter reger Teilnahme holte sich zum 2. Mal die 3. Kompanie mit 1226 Ringen, den Pokal. Bester Einzelschütze war Ulrich Henke-meyer mit 138 Ringen.

Ebenfalls wurde am 24. Mai 1975 das Prinzenschießen durchgeführt. Norbert Vossebein, Elsen, Kirchstraße, wurde mit 28 Ringen Jungschützenprinz. Den Schü-lerprinz errang mit 24 Ringen Heinz-Josef Liekmeyer, Elsen, Sander Straße.

Schützenvorstand berichtet:

In der letzten Vorstandssitzung am 18. 4. 1975 wurde das diesjährige Schützenfest besprochen. So wurde beschlossen, das Vogelschießen in Verbindung mit dem 50-jährigen Jubelfest des Spielmannszuges Elsen, am Samstag, dem 28. Juni um 19.30 Uhr, mit dem Empfang der Gäste zu be-ginnen. Es spielen an diesem Kommers-abend die englische Kapelle „Three Royal Anglian Army Band“ und das Tambour-corps „Edelweiß“ aus Hostel mit dem Spielmannszug Elsen.

Gegen 21.30 Uhr folgt der „Große Zapfen-streich“.

Am Sonntag, 29. Juni, beginnt das Fest um 13.30 Uhr mit dem Empfang der auswärti-gen Vereine auf dem Dreizehnlindensport-platz. Um 14.30 Uhr folgt der große Fest-zug mit 29 Fanfaren-, Spielmanns- und Musikzügen, und gegen 16.00 Uhr beginnt das große Bühnenspiel im Festzelt am Bohlweg.

Für die Schützen der St.-Hubertus-Bruder-schaft beginnt das Vogelschießen mit dem Sammeln am Sonntag, dem 29. Juni 1975, um 14.00 Uhr auf dem Festplatz am Bohlweg. Gegen 14.30 Uhr beginnt der Festzug

mit den Musikzügen. Um 16.00 Uhr wer-den die Prinzen geschossen. Es folgen dann die Ehrensüsse. Danach schließt sich das Ringen um die Königswürde an. Ab 18.00 Uhr ist Tanz in den Festzelten. Gegen 20.00 Uhr findet die Proklamation des neuen Hofstaates mit dem Jungschüt-zenprinzen statt.

Das diesjährige Schützenfest nimmt seinen Auftakt am Samstag, dem 5. Juli 1975, um 14.30 Uhr mit dem Antreten der Schützen auf dem Festplatz am Bohlweg. Um 16.00 Uhr ist die Gefallenenehrung am Ehrenmal an der Kirche mit Kranzniederlegung. Erst-mals in diesem Jahr ist die Schützenmesse an diesem Samstag um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche, statt wie in den vergangenen Jahren am Schützenfestmontag. Nach dem Festamt ist der Abmarsch der Schützen zu den Majestäten. Gegen 19.00 Uhr wird dort der „Große Zapfenstreich“ gespielt. Der Tag wird beschlossen mit dem Kommers-abend und Festball in den geräumigen Zelten am Bohlweg.

Sonntag, 6. Juli 1975:

15.00 Uhr Sammeln der Schützen auf dem Festplatz

15.30 Uhr Festzug mit Parade auf dem Sportplatz

17.00 Uhr Beginn des Festballes

Montag, 7. Juli 1975:

8.15 Uhr Sammeln der Kompanien in ihren Bereichen

1. Kompanie — Heimann
2. Kompanie — Römerkrug
3. Kompanie — Burg Aliso

9.00 Uhr Frühstück

19.00 Uhr Beginn des Festballes

Der Wunsch der Bruderschaft ist es, daß alle Bewohner unseres Stadtteils ihre Häu-ser mit reichem Fahنشmuck versehen und in echtem Heimatgeist rege Anteil nehmen am Jubelfest des Spielmannszu-ges, am Vogelschießen und an den Schüt-zenfesttagen.

D. Holtermann

Schützenverein Gesseln

Am Pfingstsonntag fand wieder unser traditionelles Vogelschießen statt, um den neuen König zu ermitteln.

Nach einem kleinen Festzug begann gegen 16.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein das Schießen, das von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde. Da sich der Vogel als äußerst zäh erwies, konnte unser Schützenbruder Ferdi Lengeling, der bereits vor etlichen Jahren die Königswürde errang, nach einem spannenden Kampf erst gegen 19.30 Uhr den Rest des Vogels herunterholen.

Er erkor sich seine Ehefrau Gertrud zur Königin und wählte folgende Schützenbrüder, die mit ihren Ehefrauen dem Hofstaat angehören:

Hermann und Heinrich Büker, Bernhard und Josef Hillemeier, Ferdi Nettelbreker und Georg Pottmeier.

Bei dem Schießen unserer Jungschützen wurde Josef Fernhomberg der neue Jungschützenprinz.

Mit flotter Tanzmusik von unseren „Bernados“ wurden abends mit unserem neuen Hofstaat und den vielen Besuchern noch viele gemütliche Stunden in bester Harmonie verbracht. Unser Schützenfest feiern wir vom 19. bis 21. Juli 1975.



Torten und Feingebäck

von Meisterhand

Essen und Kalte Büffets

auch außer Haus

Gesellschaften bis 60 Personen

Hochzeiten, Beerdigungen usw.

Konrad Ebbes

4791 Elsen, Scharmeder Stadtweg 75

Ruf Paderborn 25830

Spiel- und Unterhaltungs-Automaten

In Memoriam

Am 5. 2. 1975 verschied Herr Lokomotivbetriebsinspektor Franz Dirksmeyer im Alter von 60 Jahren plötzlich und unerwartet.

Damit haben die Elsener Nachrichten einen der engagiertesten Mitarbeiter verloren. Mit zahlreichen Beiträgen hat er viele Leser erfreut, erinnert sei an die zahlreichen plattdeutschen Texte und an die Artikel „Aus alten Zeiten“, die unter dem Namen „Snuiweken“ veröffentlicht worden sind.

Franz Dirksmeyer wurde am 10. 4. 1914 in Elsen geboren. Von 1920—1928 besuchte er die Volksschule Elsen, 1928—1932 absolvierte er eine Schlosserlehre im Reichsbahn-Ausbesserungswerk (RAW) Paderborn-Nord, 1932—1936 war er teils arbeitslos, teils Rohrzieher auf den Benteler Werken in Schloß Neuhaus, 1936—1938 leistete er seinen Wehrdienst (Artillerie Bielefeld) ab und arbeitete 1938 bis zum Ausbruch des Krieges als Schlosser im RWA Paderborn-Hauptbahnhof.

Während des Krieges nahm er am Rußland- und Frankreichfeldzug teil. Da es immer sein Wunsch war, Lokomotivführer zu werden, bewarb er sich noch während des Krieges um diese Laufbahn. Im Dezember 1940 erfolgte aufgrund dessen die Freistellung vom Militär und die Anstellung als Lokführeranwärter beim Betriebswerk (Bw) Soest. 1942 wurde er zum Reserve-Lokführer ernannt. Im gleichen Jahr heiratete er die ebenfalls aus Elsen stammende Elisabeth Dörenkamp.

Bis 1967 verrichtete er seinen Dienst bei der DB — mittlerweile zum Lokführer und Oberlokomführer ernannt — auf Dampflokomotiven vom Bw Soest, zeitweilig aber auch vom Bw Hamm aus. Im Zuge der Elektrifizierung der Bundesbahn wurde er 1967 umgeschult auf Elektro-Lokomotiven. Nach Abschluß der E-Ausbildung wurde er noch im gleichen Jahr zum Hauptlokomotivführer ernannt. Bedingt durch die Auflösung und Verlegung des Bw Soest zum Bw Hamm verrichtete er in den letzten Jahren seinen Dienst vom Bw Hamm aus. Infolge seiner zuverlässigen Dienstauffassung wurde er 1972 zum Lokomotivbetriebsinspektor ernannt.

Am 30. 1. 1975 erlitt er auf dem Wege zum Dienst einen Unfall, an dessen Folgen er am 5. 2. 1975 starb.

In allen seinen Texten läßt Franz Dirksmeyer sein Anliegen erkennen, die Vergangenheit aufzugreifen und der Nachwelt zu erhalten, nicht, um der nostalgischen Welle zu frönen, sondern um aus der Vergangenheit das Bleibende herauszulösen und in die Zukunft zu übertragen.

Wie konzentriert er diesem Ziel nachgegangen ist, läßt sich daraus erahnen, daß er mit Hilfe von Kamera und Tonband in ganz Nordrhein-Westfalen in seiner freien Zeit Dokumenten der Vergangenheit nachgespürt ist.

Daß diese Arbeit sich hauptsächlich auf den Elsener Raum konzentrierte, wird klar, wenn man weiß, wie sehr Franz Dirksmeyer von seiner Heimat Elsen geprägt war und wie sehr er diesen Ort liebte. Das folgende Gedicht zeigt dies noch einmal sehr deutlich:



Ewig liebe Heimat

Wenn in stillen Mußbestunden
Ich an meine Heimat denke
Und im Geiste meine Schritte
Zu der Kindheit Stätten lenke:

Dann durchströmt ein heißes Sehnen
Und Verlangen meine Brust;
Pfeilgeschwind nach dort zu fliegen,
Dazu hätt' ich große Lust.

Deine Wälder, Felder, Fluren
Prägten meines Lebens Stil,
Und dem Wesen deiner Menschen
Liebes Elsen, dank ich viel.

Mag die Großtsadt auch verlockend
Sein, mit ihrem hellen Schein
Und nach mir die Arme recken;
Heimat wird sie nimmer sein.

Sterb ich einst — in fremder Erde
Senkt man mich ins Grab hinein.
Bis zum letzten Atemzuge
Ewig, Elsen, denk ich dein.

Franz Dirksmeyer

Leider konnte Herr Dirksmeyer sein Vorhaben, nach seiner Pensionierung wieder nach Elsen zu ziehen, nicht durchführen. Dennoch lebt er durch seine Texte, die uns soviel Freude bereitet haben, in Elsen weiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren!

Für die Redaktion — Josef Segin

Restaurant »Zum Sportplatz«

Besitzer: H. Danger

Räume für Familienfeiern

und Tagungen für 10—35 Personen

Moderner Saal für 50—150 Personen

(Auch samstags und sonntags)

Bundeskegelbahn

Gepflegte Speisen und Getränke

Spezialitäten auf Wunsch

Familie H. Danger

Telefon 57 24

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

Wozu ist der Mensch da?

Solche Menschen sind Ihnen auch schon begegnet, die nach außen Menschen sind wie Sie und ich. Scheinbar alles geordnet, ohne außerordentliche Probleme. Und dann bei irgendeiner beiläufigen Bemerkung oder bei einem Gespräch wird es deutlich: Dieser Mensch ist innerlich ratlos. Er ist enttäuscht über sein bisheriges Leben — weil es so alltäglich ist. Es hat so gar nichts eingebracht, wovon man vor Jahren träumte. In ruhigen Stunden widert ihn dieses Leben an. Plötzlich entdecken wir: Solche Erfahrungen, solche Stunden gibt es auch bei uns. Was soll denn dieses Leben eigentlich?

Andere haben scheinbar ein robusteres Temperament. Sie suchen und finden schon ihre Bestätigung vor sich selbst und bei anderen: Sie leisten etwas, sie stürzen sich in die Arbeit, in Unternehmungen. Der Erfolg macht Spaß. Man kann sich etwas leisten: das Auto, das eigene Haus oder die Eigentumswohnung, die Ferienflüge.

Andere flüchten in die Faszination, sie wollen etwas erleben, das mehr ist als der Alltag. Die große Sehnsucht führt in den Rausch der Zuschauer eines Bundesligaspiels, in eine tolle Partie, die alles vergessen läßt, in Rausch und Betäubung.

Sind aber nicht alle gefangen wie in einem Käfig unseres Lebens, durch dessen Gitter unsere Sehnsucht, unsere Träume, unsere Erwartungen vergeblich auszubrechen versuchen?

Da stehen zwei Sätze im Alten Testament, die dem Leben eine neue Dimension geben können: „Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn, als Mann und Frau“ (Gen. 1,27). Gott hat uns großformatig angelegt: nach seinem Bild, nach seinem Format. Daher kommen also unsere berechtigten Erwartungen an das Leben.

„Nun aber spricht Jahwe, dein Schöpfer, dein Bildner: Fürchte dich nicht, denn ich erlöse dich und rufe dich beim Namen, mein bist du!“ (Jes. 43,1)

Er hat uns persönlich beim Vornamen gerufen. Nehmen wir den menschlichen Vergleich: Wenn wir einen oder mehrere verlässliche Freunde haben, dann bereichert uns das dauernd, dann sind auch Lebensbelastungen leichter zu ertragen. Die Offenbarung des Alten und Neuen Testaments versichert uns: Gott hat sich uns als Freund angeboten. Er führt uns aus dem goldenen Käfig unserer Sehnsüchte heraus, er befreit uns aus dem Stacheldrahtgehege unserer Enttäuschungen. Er spricht als Freund mit uns. Er versichert uns: Alles hat bei mir Sinn und Wert: das Große und das Kleine, das Schwere und das Schöne, der Schmerz und die Begeisterung. Und er sagt: Du bist etwas wert.

Pfarrer Kämpchen

**Ausführung von
Klempner- und
Installationsarbeiten**

Georg Steins - Elsen

Klempner- und Installations-Meister

**Pumpen
Gasanlagen
Gasgeräte
Heizung**

Die Sonne schien ihm aufs Gehirn —
da nahm er eine ...

MARKISE

schnell und preiswert geliefert von

Joachim Hampel

RAUMAUSSTATTERMEISTER

Elsen — Am Steinhof 2 — Telefon 82 85

Willi Mersch

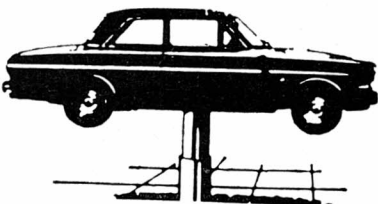
Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale v.-Ketteler-Straße 44

— v. - Ketteler - Straße 9
Telefon (0 52 54) 50 46



-STATION - D. Groß

4791 ELSEN, v.-Ketteler-Str., Ruf 51 50

Kfz.-Mechaniker

- Adler-Service
- Wagenpflege
- Unterbodenschutz
- Reifendienst
- Batterie-Dienst
- Auto-Zubehör



3426

40jähriges Priesterjubiläum!

Am 1. Sonntag im Mai feierte Pater Marzellus Gehrken sein 40jähriges Priesterjubiläum. Die Elsener Nachrichten gratulieren herzlich.

Da Pater Marzellus Gehrken vor allem nur den „alten“ Elsenern bekannt sein dürfte, soll sein Lebenslauf in Kurzform hier vorgestellt werden:

Er wurde als viertes Kind des Handwerkermeisters Heinrich Gehrken und seiner Ehefrau Theresia, geb. Hermesmeier, am 27. November 1909 in Elsen geboren. Nach Besuch der Volksschule

- 1929 das Abitur an dem deutschen humanistischen Auslandsgymnasium in Vlodrop (Niederlande)
- 1929 Eintritt in den Franziskanerorden (Saxonia) und Noviziat
- 1930—1935 Studium der Philosophie und Theologie
- 1935 (11. 8.) Priesterweihe im Dom zu Paderborn
- 1935—1936 Pastoralstudium
- 1936 Einsatz als Missionar für Volksmission, religiöse Wochen, Exerzitien und Einkehrtage
- 1941—1945 Militärdienst im Nachrichtenwesen an der Ostfront
- 1945—1946 englische und russische Gefangenschaft
- 1945 Kooperator und Katechet in der Diözese St. Pölten/Österreich und Heimkehr in die Heimat und Ordensprovinz
- 1946—1950 Wieder Missionstätigkeit im norddeutschen Raum
- 1951—1953 St. Diözesanpräses in der deutschen Kolpingfamilie
- 1953—1955 Leitung eines Schülerheimes vom Abendgymnasium in Dortmund
- Gründung und Schriftleitung einer Pastoralzeitschrift „Planen und Bauen“.
- Mitherausgeber der Pastoralzeitschrift „Paulus“ (Freiburg)
- 1955—1958 Pfarrer (Diözese Paderborn)
- 1958—1972 Religionslehrer an der Metallberufsschule in Osnabrück
- 1967—1971 Studentenseelsorger an den Fachhochschulen Osnabrück
- ab 1972 Referent in der katholischen Bildungsstätte Haus Ohrbeck; Ressort: Rhetorik, Gerontologie und aktuelle Themen
- ab 1973 Lehrauftrag für das Fach Rhetorik an der Fachhochschule Osnabrück, Abt. Wirtschaft mit 8 Wochenstunden

KAB Elsen auf großer Fahrt!

Alljährlich lädt die KAB Elsen ihre Mitglieder zu einer 4-Tages-Fahrt ein zwischen Himmelfahrt und dem darauffolgenden Sonntag.

53 Teilnehmer bestiegen am 8. 5. 1975 den Bus und über die Autobahn ging es nach Fulda, unserem ersten Ziel. Dort stiegen unsere zwei Schweizer Gäste zu, die schon einige Jahre mit von der Partie sind. In Fulda hatten wir Gelegenheit, den Dom, die Gruft und die Stadt zu besichtigen. Weiter ging es in die Rhön nach Hilders—Neustadt—Könighofen an der „Grenze“ entlang nach Coburg—Lichtenfels nach Vierzehnheiligen, dieser herrlichen Basilika von Baltasar Neumann zur Verehrung der 14 Nothelfer, hoch auf dem Berg gelegen. Wir sahen Prozessionen, die erfreulicherweise aus vielen Jugendlichen bestanden. Nach der Übernachtung in Staffelstein — wir waren Gäste der dortigen KAB — fuh-

ren wir über Kulmbach—Bayreuth, der Wagnerstadt und die Glasstraße nach Konnersreuth, dem Geburts- und Sterbeort der Therese Neumann, diesem einfachen Mädchen mit den Sigmata des leidenden Herren. Sie lebte 34 Jahre lang nur von der hl. Kommunion. Über Weiden—Cham —Furth im Walde ging es dann zum großen Arber, der im Schnee lag. Über Bodenmais — der Glasstadt — fuhren wir nach Regen zum Übernachten. Am dritten Tag sahen wir Passau, die Grenzstadt, Dreiflüssestadt, das Venedig, die Stadt der Nibelungen und erlebten im Dom ein Orgelkonzert der größten Orgel der Welt mit über 17 000 Pfeifen und 208 Registern. Nach einem Stadtbummel fuhren wir weiter in den Nationalpark im Bayrischen Wald, einem Park von 130 qkm Größe mit über 200 km Wanderwegen und einem Gehege mit Wisenten, Luchs und Wölfen. Den

Elsens Fachgeschäft
für Schreibwaren, Bücher und Geschenkartikel

A. Hohlbaum

Am 1. September beginnt ein neues Schuljahr.
Unser leistungsstarkes Sortiment ist darauf eingestellt.

Elsener Rauchfang-Imbiß gegenüber der Kirche
Telefon 05254/5578

Spezialitäten: Hähnchen vom Grill, Jägerschnitzel,
Zigeunerschnitzel, Rostbratwurst vom
Holzkohlenrost, alle Speisen zum Mitnehmen

Täglich geöffnet von 11.30 - 24.00 Uhr, außer montags

Wir sind umgezogen: von von-Ketteler-Straße 51 nach von-Ketteler Straße 57

Damen- und Herren-Salon

Hermann Liggesmeyer jun.

Elsen, v.-Ketteler-Straße 12, Telefon 55 27

Ihr Salon für moderne Haar- und Hautpflege

Neu in unserem Salon: **Alcina-Kosmetik**

Die neue Frisur für den Herrn:

„Fascination for men 75“

Abschluß bildete ein Besuch in Bayrisch-Eisenstein, einer Grenzstadt, wo die Grenze zur CSSR mitten durch den Bahnhof verläuft — ein eigenartiges Bild. Am letzten Tag ging es dann am Pfahl — einem Naturwunder — entlang nach Regensburg und unser Stadtführer erläuterte uns lebhaft und überzeugend diese alte Römerstadt mit vielen historischen Gebäuden, dem Rathaus, Dom, der Porta zum großen Römerkastell und der steinernen Brücke aus dem 11. Jahrhundert, die einmal als Weltwunder galt. Leider war der Reichssaal, das erste deutsche Parlament wegen

Reparaturarbeiten nicht zu besichtigen. Angefüllt mit all dem Schönen, das wir sehen konnten und angetan von der wunderbaren Landschaft Frankens, des Fichtelgebirges und des Bayrischen Waldes führen wir dann auf der Autobahn wieder über Nürnberg—Würzburg—Kassel nach Hause zurück — eine Fahrt, auf der alles bestens organisiert war und klappte, mit einem Fahrer, der seine 55 Schützlinge sicher und souverän über 1540 km wieder gesund nach Elsen zurückbrachte.

Kullmann

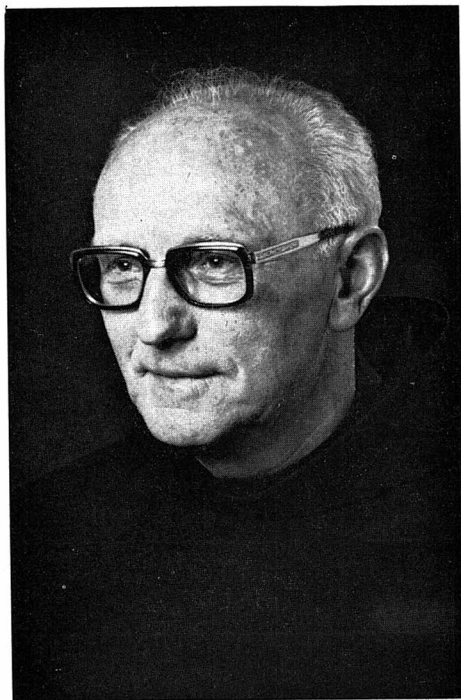
Kath. Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft beabsichtigt, im Herbst einen Bazar zu Gunsten des Behinderten-Kindergartens Marienloh zu veranstalten. Mit den Vorbereitungen ist bereits begonnen worden. Bastel- und handarbeitsfreudige Frauen mögen sich zur Mithilfe bei den Helferinnen melden.

Für den Kinderausflug ins Duhnetal am 18. 6. sind die Mitglieder der Frauengemeinschaft mit ihren Kindern (bis ca. 12 Jahre) herzlich eingeladen. Anmeldungen werden am Freitag, dem 13. 6., von 14—17 Uhr im Jugendheim angenommen. Am 2.

Juli findet wie alljährlich die Diözesanwallfahrt der Frauen nach Werl statt. Interessenten wollen sich bitte beim Seelsorgeamt in Paderborn anmelden. Wir nehmen an dem großen Treffen der Frauen in Paderborn am Mittwoch in der Libori-Woche teil, zu dem unser H. H. Erzbischof alle Frauen eingeladen hat.

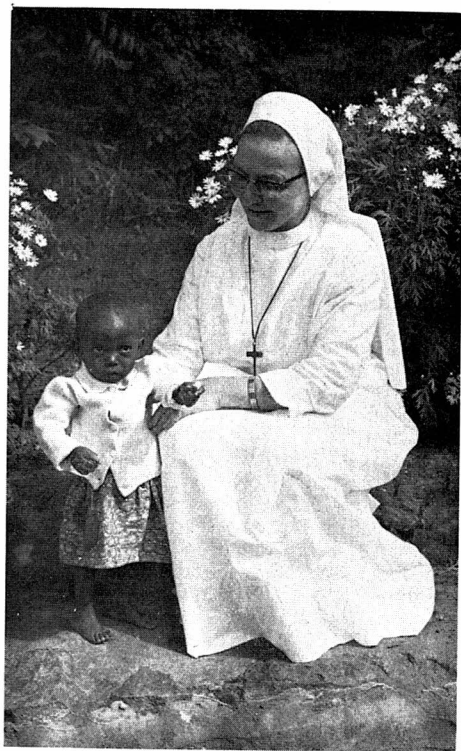
Die Tagesausflüge ins Sauerland—Rothaargebirge sind für den 5. und 13. August vorgesehen. Dazu wird Näheres noch bekanntgegeben.



50jähriges Ordensjubiläum

Am 22. April 1975 beging Pater Aemilian (Christian Siemen) aus Elsen sein 50jähriges Ordensjubiläum. 1917 nach Beendigung der Volksschule ging er auf das Gymnasium der Franziskaner in Vlodrop/Holland. Den Franziskanern ist er treu geblieben. Er studierte in Dorsten und Paderborn Philosophie und Theologie, wurde am 7. 8. 1932 durch den H. H. Erzbischof Dr. Caspar Klein in Paderborn geweiht. Er war dann Jugendseelsorger in Dorsten, dann „freier Seelsorger“ in Henglar, Domäne Dahlheim, Elsenhof und während des Krieges Pastor in Holzhausen-Ohrbeck bei Osnabrück. Von 1967 bis 1973 war er Guardian im Franziskanerkloster Ohrbeck und ist jetzt im Mutterhaus der Franziskanerinnen als Subsidiar in Waldbreitbach. Die Elsen Heimat wünscht ihrem Pater Aemilian noch viele weitere Jahre in Gesundheit und Segen im Weinberg des Herrn.

Schwester Fabiana Bee wieder nach Afrika



Mit dankerfülltem Herzen nehme ich heute wieder Abschied von meinem Heimatort Elsen. Inzwischen wurde in den mehr als vierzig Jahren mir Afrika zur zweiten Heimat. In Moshi sind wir fünf Schwestern (zwei Afrikanerinnen, eine Joanesin und zwei Deutsche, alle Schwestern vom kostbarem Blut) Mütter vieler Kinder. Nicht nur die Kinder von 0—7 Jahren, im Moshi-Kinderheim mit der Kinderpflegeschule, sondern auch die vielen Armen und Bedürftigen der Umgebung warten auf unsere Hilfe.

Im Namen aller möchte ich heute herzlich danken für all die Hilfe, die wir von Elsen wiederholt erfahren haben, insbesondere auch für die Kleider- und Geldspenden bei meinem jetzigen Heimaturlaub.

Somit allen Missionsfreunden, groß und klein ganz herzlich „Vergelt's Gott“ und auf Wiedersehn in sechs Jahren, so Gott will.

Sr. M. Fabiana Bee

C.P.S. Precious Blood Convent,

Moshi P. O. Box 852, Tanzania East-Afrika

Für die, die Schwester Bee finanziell unterstützen wollen, sei ihre Bank und die Kto.-Nr. angegeben:

The National Bank of Commerce

Boma Road Branch, Moshi

No. 050675, Precious Blood Sisters

P. O. Box 852, Moshi

Tanzania East-Afrika

Heinrich Danzebrink

Klempnerei • Installation • Gasheizung

Elsen • Germanenstraße 20 • Telefon 5289

Erlöserkirche Elsen

Gottesdienst:

Jeden Sonn- und Feiertag 9 Uhr

Kindergottesdienst:

Jeden Sonntag 10.15 Uhr

Schulgottesdienst:

Hauptschule: donnerstags 7.45 Uhr

12. 6.; 26. 6.; 10. 7.

Grundschule: mittwoch 8.00 Uhr

2. 7.

Abend für junge Ehepaare:

11. 6., 25. 6.; 9. 7. (20.00 Uhr)

Frauenhilfe:

donnerstags 14.30 Uhr

5. 6.; 19. 6.; 3. 7.; 17. 7.

Jugendstunden:

Jungschar I mittwochs 16.00 Uhr

Jungschar II donnerstags 16.30 Uhr

Junge Gemeinde:

donnerstags 19.30 Uhr

22. Juni „Sommerfest“ in der Stadtheide

Beginn 19.30 Uhr. Busfahrt ab 10.00 Uhr.



Uhren

Schmuck

Bestecke



Reparaturen

in eigener

Werkstatt

TAFELGERÄTE „Rauhreif“

Diese versilberten Geschenkartikel bestechen durch Form und Dekor.
Pflegeleicht, da anlaufgeschützt durch BSF-Superversiegelung.

HUBERT VIERTEL

Uhrmachermeister · Juwelier

Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Straße 21

Telefon: 5066

Nachrichten vom Standesamt

Geburten:

Name und Wohnung des Vaters	Name des Kindes	Geburtstag
Erhard Klamandt, Elsen, Auf dem Meere 18	Thorsten	4. 3. 1975
Angelika Görres, Elsen, Zum Rottberg 4	Mike	6. 3. 1975
Josef Jürgensmeier, Elsen, v.-Ketteler-Straße 20	Markus	7. 3. 1975
Dieter Bünning, Elsen, Josefstraße	Jessica Diana	7. 3. 1975
Heinrich Böttgen, Elsen, Schulstraße 19	Martina	14. 3. 1975
Mustafa Bülbül, Elsen, Am Richterbusch 1	Yucel	18. 3. 1975
Joh. Michael Plass, Elsen, v.-Vincke-Straße 12	Viola Natalie Juliana	19. 3. 1975
Fr. Josef Werner, Elsen, Fr.-W.-Weber-Straße 14	Stefanie	23. 5. 1975
Helmut Fr. Frie, Elsen, Drosselweg 5	Thorsten	25. 3. 1975
Harry Heddergott, Elsen, Am Richterbusch 5	Matthias	27. 3. 1975
Burghard Groschau, Elsen, v.-Vincke-Straße 20	Stefan	9. 4. 1975
Herbert Kirchhoff, Elsen, Scharmeder Straße 25	Matthias	23. 4. 1975
Heino Stelter, Elsen, Gesselter Straße	Sandra Susanne	19. 4. 1975
Franz Jürgens, Elsen, Hölternstraße 10	Melanie	26. 4. 1975
Franz Temme, Elsen, Am Richterbusch 28	Kordula, Elisabeth	26. 4. 1975

Eheschließungen:

Guno Kamen, Elsen, Am Steinhof 12	
Lydia Habig, Paderborn, Wigbertstraße 35	am 7. 3. 1975
Volker Diestelkamp, Elsen, Antoniusstraße 41	
Barbara Fuhrmann, Leopoldhöhe, Herforder Straße 12	am 14. 3. 1975
Josef Schmüdderich, Schloß Neuhaus, Kirchstraße 6	
Gerda Schurek, Elsen, Drosselweg 11	am 21. 3. 1975
Klaus Peter Canja, Paderborn	
Elisabeth Michelis, Elsen, Fr.-Bals-Straße	am 21. 3. 1975
Udo Maletz, Elsen, Nik.-Groß-Straße 30	
Maria Theresia Lücke, Ostallee 64	am 21. 3. 1975
Harald Winkel, Elsen, Pestalozzistraße 5	
Karin Niggemeier, Elsen, Pestalozzistraße 5	am 21. 3. 1975
Leo Gockel, Paderborn, Theodorstraße	
Uta Katzer, Elsen, Kämpenstraße 49	am 27. 3. 1975
Franz Josef Tiemann, Borchon	
Anna Gertrud Lütkevedder, Elsen	am 27. 3. 1975
Wolfgang Hillemeyer, Paderborn, Bleichstraße 67	
Annegret Losch, Elsen, An der dicken Linde	am 27. 3. 1975
Josef Schulze, Elsen, Bohlweg 3	
Adelheid Eusterholz, Landwehrhagen	am 27. 3. 1975
Friedhelm Hansen, Elsen, Am Richterbusch 3	
Hildegard Kersting, Elsen, Am Schlengerbusch 21	am 2. 4. 1975
Theodor Dierksmeyer, Elsen, Marienstraße 14	
Gisela Schulz, geb. Flore, Elsen, Marienstraße 14	am 9. 4. 1975
Leo Flore, Elsen, v.-Ketteler-Straße 4	
Angelika Niggemeier, Elsen, Josefstraße	am 10. 4. 1975
Hubert Wilke, Paderborn, Rathenaustraße 8	
Resi Kosin, Elsen, Mittelweg 56	am 18. 4. 1975
S. Joh. Kämper, Salzkotten, Hauptstraße 8	
Gisela Ernst, Elsen, Hölternstraße 3	am 30. 4. 1975
Dieter Pape, Elsen, Aug.-Wibbelt-Straße	
Maria Erika Riegel, geb. Ronschke, Elsen, Am Deichsberg 2	am 30. 4. 1975
Peter Burshille, Elsen, Fr.-W.-Weber-Straße 13	
Hildegard Otto	am 30. 4. 1975

Sterbefälle:

	Geboren	Gestorben
Walter Bednarek, Elsen, Simonstraße 7	30. 5. 1920	24. 3. 1975
Franz Heinrich Reck, Elsen, v.-Ketteler-Straße 20	18. 3. 1904	21. 3. 1975
Maria Hansmeier, geb. Jakobs, Wewerstraße 40	6. 1. 1901	31. 3. 1975
Wilhelm Humpert, Elsen, Ikenbergstraße 72	28. 11. 1899	5. 4. 1975
Elfriede Bewermeier, geb. Schlenger, Elsen, Bohlweg 27	24. 12. 1916	11. 4. 1975
Heinrich Lippe, Elsen, Am Biekenkamp 9	18. 4. 1904	13. 4. 1975
Bruno Karlinski, Elsen, Nesthauser Straße 50	12. 6. 1911	27. 4. 1975

Wir gratulieren:

Zum Geburtstag

Margarethe Kämpers, v.-Ketteler-Straße 40	am 1. 4.	83 Jahre
Anna Kürpick, Meßdornstraße 29	am 2. 4.	77 Jahre
Johanna Schnietzmeier, Am Hellweg 53	am 2. 4.	75 Jahre
Anna Siekmeier, Nesthauser Straße 31	am 4. 4.	75 Jahre
Frieda Damber, Mittelweg 1	am 4. 4.	76 Jahre
Katharina Weins, Paderborner Straße 94	am 5. 4.	80 Jahre
Wilhelm Kürpick, Jahnstraße 5	am 5. 4.	75 Jahre
Alois Amelingen, Pestalozzistraße 4	am 11. 4.	83 Jahre
Gertrud Lichtenauer, Zum Rotberg 93	am 14. 4.	89 Jahre
Gertrud Ahring, Antoniusstraße 37	am 14. 4.	83 Jahre
Maria Meermeyer, Bahnhofstraße 38	am 15. 4.	82 Jahre
Gertrud Schnietz, Scharmeder Straße 37	am 15. 4.	77 Jahre
Christine Knoche, Wewerstraße 2	am 16. 4.	81 Jahre
Maria Hißmann, Heidestraße 5	am 24. 4.	78 Jahre
Franz Winter, Zum Rottberg 89	am 25. 4.	78 Jahre
Florentine Schäfermeier, v.-Ketteler-Straße	am 28. 4.	77 Jahre
Heggen Katharina, Sander Straße 5	am 26. 4.	75 Jahre
Else Eyler, Wewerstraße 3	am 2. 5.	76 Jahre
Christine Vossebein, Kirchstraße 6	am 5. 5.	83 Jahre
Käthe Tölle, Josefstraße 11	am 5. 5.	78 Jahre
Therese Steinmeier, v.-Eichendorff-Straße 22	am 10. 5.	79 Jahre
Maria Heggemann, Simonstraße 18	am 10. 5.	76 Jahre
Bernhardine Steins, Paderborner Straße 37	am 13. 5.	84 Jahre
Maria Hücke, Auf den Bühlen 1	am 14. 5.	81 Jahre
Thersia Becker, Wiesenweg 4	am 18. 5.	79 Jahre
Therese Lütkefedder, Gesselner Straße 29	am 21. 5.	75 Jahre
Elisabeth Kürpick, Antoniusstraße 2	am 22. 5.	79 Jahre
Theresia Pottmeier, Gesselner Straße 29	am 23. 5.	78 Jahre
Maria Sonnenkemper Am Hellweg 31	am 23. 5.	78 Jahre
Anna Heidenreich, Nesthauser Straße 48	am 24. 5.	75 Jahre
Dr. Albert Knufinke, Zur Kettenschmiede 30	am 23. 5.	77 Jahre
Maria Ewersmeyer, Ostallee 12	am 24. 5.	87 Jahre
Emilie Willeke, Simonstraße 5	am 25. 5.	84 Jahre
Josef Dreckmann, Mühlenstraße 28	am 28. 5.	79 Jahre
Angela Kellinghaus, Ringelsbruch 1	am 31. 5.	83 Jahre

Treuennadel des Deutschen Jagdschutzverbandes

Die goldene Treuennadel des Deutschen Jagdschutzverbandes wurde den Waidmännern Hermann Kürpick, Elsen, Urbanstraße 12 und Josef Meiwes, Elsen, Delbrücker Weg 34, verliehen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Waidmannsheil.

Zum Examen

Dietmar Wiese, Elsen, von-Ketteler-Straße 35, schloß sein Studium als Diplom-Chemiker an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig mit dem Prädikat „Mit Auszeichnung bestanden“ ab.

DAF-Automobile

Kfz-Werkstatt (alle Typen)

für:

Karosseriearbeiten

Unfallschäden

Lackierungsarbeiten

TÜV-Dienst

ARAL-Tankstelle

Automatische Waschanlage

Reifen-Dienst

Batterie-Dienst

Fahrzeugpflege

Paul Simon - 4791 Elsen

Wewerstraße - Telefon 62 82 - 53 54 - 50 11

Voll-Kunststoff-Fenster - wirtschaftliche Fenster



**Für Alt- und Neubauten
mit Glas und Rolladen
Maßanfertigung
Keine Normfenster**

Grundmaterial PVC hart, Typ Trosiplast, von der Dynamit Nobel AG.

Witterungsbeständig, wartungsfrei, kein Anstrich.

ROPLASTO-Fenster: Weil sie mehr Vorteile bieten! Lassen Sie sich von uns beraten.

Neu: Jetzt auch farbig

Aloys Reckendrees Kunststoffenster und Rolladenfabrik

4836 HERZEBROCK · Clarholzer Straße 22-24 · Telefon 05245-242

Vertretung sowie Beratung: **Robert Schaar** Elsen, Scharmeder Str. 4
Telefon: 5476

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn 9/2 06-1
Dienstgebäude Schloß Neuhaus 20 51
Verwaltungsnebenstelle Elsen 50 24
montags—freitags
7.30—12.30 Uhr, 13.30—16.30 Uhr
Grundschule Elsen 50 24
Hauptschule Elsen 52 59
Schwimmhalle Elsen 63 39

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 9.00—12.00 Uhr und von 15.00—18.00 Uhr geöffnet. Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen.

Ev.-luth. Bezirk IV Elsen

Diakon Jacob, Elsen, Josefstraße 3, Telefon 51 21

Postamt Elsen 50 10

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

Banken

Spar- und Darlehnskasse Elsen
Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Elsen
montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr
14.00—16.30 Uhr
donnerstags 8.15—12.30 Uhr
14.00—18.00 Uhr
freitags 8.15—12.30 Uhr
14.00—16.30 Uhr

Müllabfuhr

Am Dienstag und Freitag jeder Woche

Sperrgut

Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

Paderborn, Stadtteil Elsen

Geographische Lage: 51° 44' nördl. Breite,
8° 41' östl. Länge v. Greenwich

Höhenlage: 100 — 130 m über NN

Durchschnittl. Barometerstand: 748 milb.

Durchschnittl. Jahresniederschlag: 780 mm

Durchschnittstemperatur: 8,6°

Frostfreie Tage: 180 — 190

Flächengröße: 2021 ha

Einwohnerzahl am 31. 12. 1974: 8121 + 1022 = 9143

Westfalen-Apotheke Elsen

Steinhof-Apotheke Elsen

Montag—Freitag 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.30 Uhr

Samstag

8.00—13.00 Uhr

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.00 Uhr

samstags

8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, v.-Kett.-Str. 38

Montag 14.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag 14.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag 10.00 bis 11.30 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Ärzte

Dr. med. Schwanitz, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Nordbrock, prakt. Arzt	52 07
Dr. med. Kämmerer, prakt. Art	51 22
Dr. Kluge, Tierarzt	53 96
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Hans Löseke, Zahnarzt	51 29
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kiefernorthopädie	50 80
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Autoverleih, Krankentransport	50 50
Taxi-Ruf (K. H. Hermesmeier)	50 50
Taxi-Ruf (A. Weis)	50 01
Rotes Kreuz, Krankentransport	9/2 30 01
Priesternotruf	9/2 26 83
Pfarrer Kämpchen	52 62

Redaktionsschluß für Ausgabe 31: 20. 7. 75

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V. — Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Kirchstraße 14 —
Schriftleitung: Josef Segin, Alme-Aue 10 — Anzeigenbearbeitung: Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2
Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte — Konten: Spadaka Elsen 2070, Sparkasse Elsen 401243,
Volksbank 750750

Daß viele sorgloser leben, dafür sorgen wir. Gemeinsam.

Wir kümmern uns um die
Geldsorgen unserer Kunden.
Und lösen ihre Geldprobleme
optimal. Wenn möglich in
direkter partnerschaftlicher
Zusammenarbeit. Das ist
unsere Stärke. Zugleich ein
klarer Gewinn für den Kunden:
Er kann sorgloser leben, weil
er sein Geld in guten Händen
weiß.



Bausparkasse Schwäbisch Hall



R+V VERSICHERUNG
im Raiffeisen-Volksbankenverbund



**DEUTSCHE
GENOSSENSCHAFTS-
HYPOTHEKENBANK**



union investment

Unifonds, Europafonds, Atlanticfonds, Unispecial, Unirenta



SPAR-UND DARLEHNSKASSE